



SAKRET Trass-Natursteinverlegemörtel

Trass-zementgebundener Natursteinverlegemörtel

Anwendung	Für Boden Für innen und außen	
Eignung	<ul style="list-style-type: none"> • Zum Verlegen von nicht durchscheinenden, verfärbungsfreien Natursteinen im Dickbettverfahren. 	
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> • Trassmehlvergütet - reduziert die Gefahr von Ausblühungen • Frostbeständig • Hoch belastbar (PKW-Belastung) 	
Normen und Regelwerke	Verlegemörtel nach DIN EN 998-2.	
Technische Daten	Schichtdicke	10 – 35 mm
	Anmachwasser	ca. 0,15 – 0,16 Liter pro kg Trockenmörtel
	Reifezeit	ca. 3 Minuten
	Verarbeitungszeit	bis ca. 1 Stunde
	Verarbeitungstemperatur	+5 °C bis +25 °C
	Begehbar	nach ca. 24 Stunden
	Verfugbar	nach ca. 4 Tagen
	Voll belastbar	nach ca. 14 Tagen
	Temperaturbeständigkeit	-20 °C bis +80 °C
Untergrundvorbereitung	<p>Mauern: Die Steine müssen frostfrei und frei von Verunreinigungen sein. Bei stark saugenden Steinen und/oder ungünstigen Umgebungstemperaturen ist ein vorzeitiger und zu hoher Wasserentzug aus dem Mörtel durch Vornässen der Steine oder andere geeignete Maßnahmen, wie z.B. Abdecken der gemauerten Bereiche durch PE-Folie, einzuschränken.</p> <p>Fliesen verlegen: Der Untergrund muss trocken, fest, tragfähig und frei von Rissen sein und darf keinen Verformungen unterliegen. Trennschichten und nicht tragfähige Oberflächenschichten (z. B. Schmutz, Staub, Öl, Fett, Farbreste u. ä.) sind rückstandsfrei zu entfernen. Der Untergrund ist auf seine Wasseraufnahme (z.B. mit einer Wasserflasche) und Festigkeit (z.B. mit einem Hammer) zu prüfen. Bei der Verlegung von Natursteinfliesen und Platten im Außenbereich (Terrassen) ist ein Oberflächengefälle von mind. 1,5% einzuhalten. Bei ungewöhnlichen, neuartigen oder unbekanntem Untergründen oder Belägen</p>	

empfiehlt sich das Anlegen einer Musterfläche.

Verarbeitung	Den Trockenmörtel in ein sauberes Gefäß mit sauberem, kaltem Leitungswasser langsam einstreuen. Danach das Material homogen und klumpenfrei anmischen. Empfohlen wird hierzu ein Rührgerät mit ca. 600 UPM mit Wendel- oder Doppelscheibenrührer. Nach der vorgegebenen Reifezeit (siehe technische Daten) den Frischmörtel noch einmal gründlich durchmischen. Je nach Anwendungsfall, den Mörtel mit dem geeigneten Werkzeug aufbringen und verteilen. Der Mörtel ist innerhalb 1 Stunde zu verarbeiten. Bei der Verlegung ist darauf zu achten, dass das Verlegegut satt in das Mörtelbett eingeklopft wird. Es ist auf eine hohlraumfreie Verlegung zu achten. Bei glattem und nicht saugfähigem Verlegegut empfiehlt sich, die Rückseite mit SAKRET Haftschlämme einzustreichen und den Belag frisch in frisch in den Verlegemörtel einzubetten.
Nachbehandlung	Der Verlegemörtel ist vor zu schneller Austrocknung und Witterungseinflüssen wie z. B. Sonne, Wind, Schlagregen oder Frost zu schützen. Dies gilt nicht nur für die Bearbeitungszeit, sondern auch für die Trocknungs-/Härtungszeit.
Verbrauch	Der Materialverbrauch richtet sich nach dem Untergrund, dem Werkzeug, der Schichtdicke, dem Grad der Verdichtung und dem Plattenformat und der Plattenbeschaffenheit. Ca. 1,7 kg/ m ² je mm Schichtdicke. Bei den Verbrauchsangaben handelt es sich um Erfahrungs- und Richtwerte, die im Einzelfall abweichen können. Die Verbräuche sind ohne Verluste bei der Verarbeitung und Reinigung gerechnet.
Sonstige Hinweise	Die technischen Daten beziehen sich auf +20 °C und 50 % relative Luftfeuchtigkeit. Tiefere Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Werte. Ansteifenden Mörtel nicht erneut mit Wasser aufrühren. Für das Anmischen und Verarbeiten des Materials ist nur sauberes Werkzeug zu benutzen. Außer Anmachwasser darf dem Frischmörtel nichts hinzugegeben werden. In Einzelfällen kann es zu Verfärbungen der Natursteine kommen. Bitte beachten, dass Naturmaterialien in den Eigenschaften stark unterschiedlich ausfallen können, daher vorher Probefläche anlegen. Gefäße und Werkzeuge sind sofort mit Wasser zu reinigen, da im ausgehärteten Zustand eine Reinigung nur noch mechanisch erfolgen kann.
Lagerung	Gebinde sind witterungsgeschützt, auf Holzrosten, kühl und trocken zu lagern. Nicht angebrochene Gebinde sind bei sachgerechter Lagerung ca. 12 Monate ab Herstellungsdatum haltbar. Angebrochene Gebinde sofort nach dem Gebrauch gut verschließen und innerhalb kürzester Zeit verbrauchen. Herstelldatum siehe Gebindeaufdruck.
Entsorgung	Ausgehärtete Produktreste unter Abfallschlüssel 17 09 04 als gemeine Bau- und Abbruchabfälle entsorgen. Gebinde bitte restlos entleeren - wird recycelt.
Sicherheitshinweise	Die Sicherheitshinweise entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt, abrufbar im Internet unter www.heimwerker.sakret.de .

Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke,



mit geltenden Merkblättern sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Anwendungstechnische Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters geben, sind unverbindlich und stellen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine kaufvertraglichen Nebenverpflichtungen dar. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck. Mit der Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorangegangenen Ausgaben ihre Gültigkeit.

Stand: 11.10.2016

Lieferung Trass-Natursteinverlegemörtel

Optik	Verbrauch	BE	LE	EAN
	je mm Schichtdicke	Gebinde	Menge	4005813-
grau	ca. 1,7 kg/m ²	25 kg Sack	42 St./Palette	-801154